

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**



Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

**Willi Hoffmann, Buchhandlung  
und Antiquariat**

**Berlin-Charlottenburg 1, Eosanderstraße 3**

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

**Kommissionswechsel**

Unsere Leipziger Vertretung besorgt ab 1. Juli die Firma

**H. Haessel, Kommissionsgeschäft.**

Diese Veränderung erfolgt wegen unserer Verbindung mit dem Verlag Anton Schroll & Co. und der damit zusammenhängenden Vereinfachung unseres Betriebes.

Der Firma F. Volkmann, mit der uns schon länger als ein halbes Jahrhundert freundschaftliche Beziehungen verknüpfen und die die Interessen unserer Firma durch diese ganze Zeit in mustergültiger Weise vertrat, sprechen wir bei dieser Gelegenheit unseren herzlichsten Dank aus.

Wien

Carl Fromme G. m. b. H.

Ab 1. Juli 1935 neue Anschrift:

**Schleifisches Vereinsortiment**

e. G. m. b. H.

**Breslau 1**

Ring 18

**Ab 1. Juli 1935**

übernimmt die Auslieferung unseres Verlages für Schweden die Firma

**A.-B. Weltbuchhandel G. m. b. H.**

Leipzig-Stockholm

Wir danken der Firma Centralbokhandeln, Stockholm, an dieser Stelle für ihre bisherige Mitarbeit

**Universitas D. V. A.-G.**

Berlin W 50.

**Aufhebung des Ladenpreises**

Ab 1. 7. 1935 hebe ich den Ladenpreis der 10. Ausgabe 1930 des **Bezugsquellenbuches** von Deuder u. Schmidt auf.

**Otto Hammerschmidt, Verlag**  
Hagen i/W.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

**Teilhabe-gesuche**

**Beteiligung mit 50000 RM** an einem **Antiquariat** wird durch mich nachgewiesen. Interessenten, die über diese Mittel verfügen, erhalten weiteren Aufschluß.

**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstraße 108.

**Verkaufsanträge**

Tüchtigem Fachmanne, mit Praxis im wissenschaftl. Buchhandel, bietet sich Etablierungsgelegenheit durch Kauf altbekannter, solider Buchhandlung in Univ.-Stadt Ostdeutschlands. Günstige Übernahmebedingungen. Verkauf erfolgt besonderer Verhältnisse halber. Baldiger Abschluß erforderlich. Zuschriften unter „Universitätsstadt“ Nr. 1132 d. d. Geschäftsst. d. B.=V.

Gutgehende, besteingeführte

**Buch-  
und Schreibwarenhandlung**

in süddeutscher lebhafter Stadt besonderer Umstände wegen zu verkaufen.

Größtes Geschäft am Plage. Industrie und Handel groß.

Verkaufspreis 30000 RM.

Ernsthafte Interessenten, die über das nötige Kapital verfügen, wollen sich unter # 1129 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Alters- und gesundheitshalber suche ich für meine Bürobedarfs- und NS-Buchhandlung einen jungen, tüchtigen Fachmann — Pg. — als Käufer oder Teilhaber, der das Geschäft in absehbarer Zeit übernehmen kann. Erford. 5000 RM, die bei Kauf in Anrechnung gebracht werden. Altangeseh. Gesch. in Sachsen, Stadt v. 37000 Einw. Angebote unter Nr. 1128 d. die Geschäftsstelle des B.=V.

**D a n z i g !**

Reisebuchhandlung 28000, Leihbücherei 4000, kleines Sortiment 7000, im ganzen 37000 Gulden, auch geteilt, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1130 durch d. Geschäftsstelle des B.=V.

**Kaufgesuche**

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstraße 108.

**Ich suche größere  
Buchhandlung,  
durchaus solventes  
Unternehmen  
zu kaufen, bin  
freifür Verhandlungen  
und zu sofortigem  
Abschluß imstande.  
Vertrauensvolle  
Angebote unter  
Ernsthafter  
Käufer' Nr. 1133  
d. d. Geschäftsst.  
d. B.-V. erbeten.**

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Für unsern Buchverlag suchen wir

**auftriebigen, jüngeren  
Hersteller**

(erste Kraft), der in allen einschlägigen Arbeiten, auch Kalkulation, gründlich erfahren ist. In Frage kommen nur bewährte Herren mit eigener Initiative, die rasch und exakt arbeiten, künstlerisch geschulten Blick haben und gewandt zu korrespondieren verstehen.

Bewerbungsschreiben mit Lichtbild u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft,  
Stuttgart**